

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorrede auff das alte Testament.

newe Testament er aus fleusst vnd drein gegründet ist/wie wir gehörth haben. Aber doch ein kleins kurtzes Grifflin zu geben/ denjenigen / so gnade vnd verstand haben / weiter darnach zu trachten/ sey das mein Dienst.

Christus ist der rechte Hohepriester / Opffer / Altar etc. **W**enn du wilt wol vnd sicher deuten/ So nim Christum fur dich/Denn das ist der Man/dem es alles vnd ganz vnd gar gilt. So mache nu aus dem Hohenpriester Aaron niemand denn Christum alleine / wie die Epistel an die Ebreer thut/ welche fast alleine gnugsam ist/alle figurn Mose zu deuten. Also ists auch gewis/ das Christus selbs das Opffer ist / ja auch der Altar / der sich selbs mit seinem eigen Blut geopffert hat/ Wie auch die selb Epistel meldet. Wie nu der Leuitische Hohepriester/ durch solch Opffer nur die gemachten sunde wegnam/ die von natur nicht sunde waren / Also hat vnser Hohepriester Christus / durch sein selbs Opffer vnd Blut/ die rechte sunde / die von natur sunde ist / weggenommen. Und ist ein mal durch den Vorhang gegangen zu Gott / das er vns versüne. Also/ das du alles/ was vom Hohenpriester geschrieben ist / auff Christum personlich/ vnd sonst auff niemand deutest.

Söne des Hohenpriesters. **A**ber des Hohenpriesters Söne/die mit dem teglichen Opffer vmbgehen/ hie auff Erden mit dem leibe wonen/vnd nicht hin durch sind bey jm/on mit dem glauben geistlich. Derselben Amt/ wie sie schlachten vnd opfern/ bedeut nichts anders/ denn das Euangelium predigen/ Durch welchs der alte Mensch getödtschlachtens vnd Gott geopffert/ durchs fwo der liebe/ im heiligen Geist verbrand vnd verzert wird/ Welchs gar wol reucht fur Gott/das ist / es macht ein gut/rein/sicher Gewissen fur Gott. Diese deutung trifft S. Paulus Rom. xij. da er leret / wie wir vnsere Leibe sollen opfern Gott zum lebendigen/heiligen/angenehmen Opffer. Welchs wir thun (wie gesagt) durch stettige ybung des Euangelien beide mit predigen vnd gleuben. Das sey dis mal gnug zur kurtzen anleitung/ Christum vnd das Euangelium zu suchen im alten Testamente.

Bücher